

## Rodgau

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	45.096	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	5	325,3	Mitarbeiter zuzügl.	87,5	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	230	km	eigenes Straßennetz	180	
GrdSt B	330	11	Kindergärten mit	883	Plätzen
GwSt	330	4	Jugendzentren	1	Seniorenheim
Kreisumlage	35,97	0	Stadthalle	3	Bürgerhäuser
Schulumlage	20,03	1	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Wasser, Abwasser, Bauhofleistungen	4	Sporthallen	3	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>   ja   nein   nein <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>   ja   nein   nein <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>   nein   ja   ja <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>   ja   nein   nein  <b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>   nein   ja   ja				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					62.186	56.690	57.411					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					60.836	70.496	69.043					
<b>Verwaltungsergebnis</b>						1.350	-13.805	-11.632					
Finanzerträge	56,57					715	772	698					
Finanzaufwendungen	77					1.134	1.392	1.445					
<b>Finanzergebnis</b>						-419	-619	-747					
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>						931	-14.425	-12.379					
						21	-320	-275					
außerordentliche Erträge	59					1.690	0	120					
außerordentliche Aufwendungen	79					26	0	0					
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						1.664	0	120					
<b>Jahresergebnis</b>						2.595	-14.425	-12.259					

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme treten bei einem negativen Cash-Flow auf.

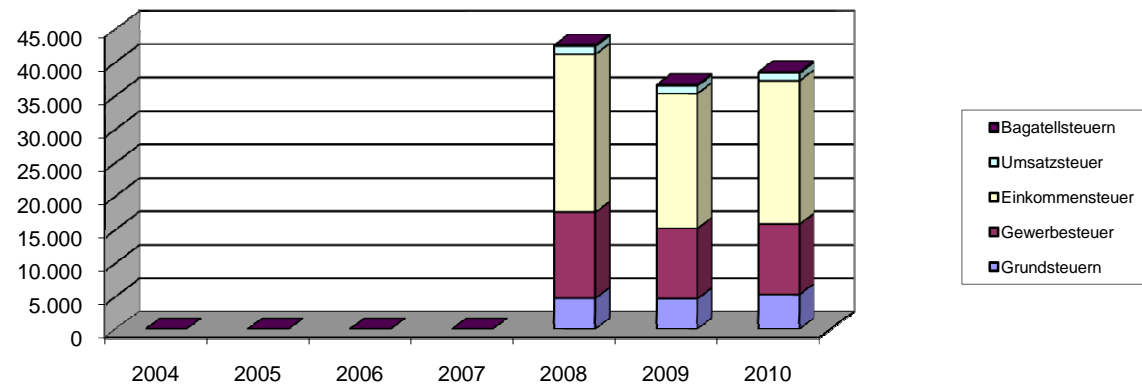
  

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss								
aus Verwaltungstätigkeit	9					1.178	-11.982	-10.168
aus Investitionstätigkeit	15					-310	-1.902	-7.494
aus Finanzierungstätigkeit	18					-687	1.124	6.697
<b>Cash-Flow</b>						181	-12.760	-10.965
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	181	-12.579
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>						181	-12.579	-23.544

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Steuerquote<sup>1</sup></b> <b>Zuwendungsquote<sup>2</sup></b> <b>Gemeinschaftsteuerquote<sup>3</sup></b> <b>Gewerbesteuerquote<sup>4</sup></b> <b>Bagatellsteuerquote<sup>5</sup></b>	<b>68,5%</b> <b>16,1%</b> <b>58,2%</b> <b>30,2%</b> <b>0,4%</b>	<b>64,6%</b> <b>19,6%</b> <b>58,1%</b> <b>28,6%</b> <b>0,3%</b>	<b>67,2%</b> <b>18,0%</b> <b>58,4%</b> <b>27,2%</b> <b>0,4%</b>
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					45.128	45.011	45.096				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-8,8%	1,3%				
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51					5.847	5.221	4.739				
Anteil an ordentlichen Erträgen						9,4%	9,2%	8,3%				
<b>Erräge aus Zuweisungen</b>	54					10.002	11.110	10.355				
davon vom Land	5401					7.729	6.384	5.496				
<b>Steuereinnahmen</b>	55					42.597	36.649	38.602				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-14,0%	5,3%				
pro Kopf						944 €	814 €	856 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500					23.581	20.142	21.410				
Anteil an Steuereinnahmen						55,4%	55,0%	55,5%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504					1.196	1.152	1.137				
Anteil an Steuereinnahmen						2,8%	3,1%	2,9%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551					44	40	40				
Anteil an Steuereinnahmen						0,1%	0,1%	0,1%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552					4.757	4.700	5.350				
Anteil an Steuereinnahmen						11,2%	12,8%	13,9%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553					12.856	10.500	10.500				
Anteil an ordentl. Erträgen						20,7%	18,5%	18,3%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-18,3%	0,0%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010					10.186	8.494	8.273				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-16,6%	-2,6%				
pro Kopf						226 €	189 €	183 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912					100	50	100				
<b>Hundsteuer</b>	555920					64	65	65				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960					0	0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
	(KVKR)					45.128	45.011	45.096					
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78					60.836	70.496	69.043	<b>Personalaufwandsquote<sup>1</sup></b>	<b>25,0%</b>	<b>23,6%</b>	<b>25,0%</b>	
jährl. Veränderung						#DIV/0!	15,9%	-2,1%	<b>Personalintensität<sup>2</sup></b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>109,98</b>	<b>109,26</b>	
<b>für Personal</b>	62,63,64,65					15.194	16.606	17.244	<b>Konsumaufwandsquote<sup>3</sup></b>	<b>58%</b>	<b>61%</b>	<b>63%</b>	
davon für Versorgung	644-646					711	1.043	975	<b>Sach- und Dienstleistgsintensität<sup>4</sup></b>	<b>24,9%</b>	<b>23,7%</b>	<b>23,1%</b>	
pro Kopf						337 €	369 €	382 €	<b>Zinslastquote<sup>5</sup></b>	<b>1,9%</b>	<b>2,0%</b>	<b>2,1%</b>	
Personalbestand Kernhaushalt							320,75	325,25	<b>Zinsdeckungsquote<sup>6</sup></b>	<b>1,8%</b>	<b>2,5%</b>	<b>2,5%</b>	
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>						4.168	4.402	4.327	<b>Abschreibungsintensität<sup>7</sup></b>	<b>7,1%</b>	<b>6,5%</b>	<b>6,4%</b>	
Personalbestand Eigenbetriebe							88,50	87,50					
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>						19.362	21.008	21.571					
pro Kopf						429 €	467 €	478 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)						0,00	409,25	412,75					
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69					15.177	16.722	15.951					
<b>für Abschreibungen</b>	66					4.294	4.588	4.442					
<b>für Steuern</b>	70,73,74					25.573	27.137	25.491					
davon GwSt-Umlage	738010					2.670	2.006	2.227					
davon Umlage an Gemeinden	7354					22.697	24.919	23.025					
<b>für Zuweisungen</b>	71					4.761	5.372	5.844					
<b>für Transferleistungen</b>	72					67	70	70					
<b>für Zinsen</b>	77					1.134	1.392	1.445					
<b>Konsumaufwendungen *</b>						40.560	44.681	44.927					
pro Kopf						899 €	993 €	996 €					

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

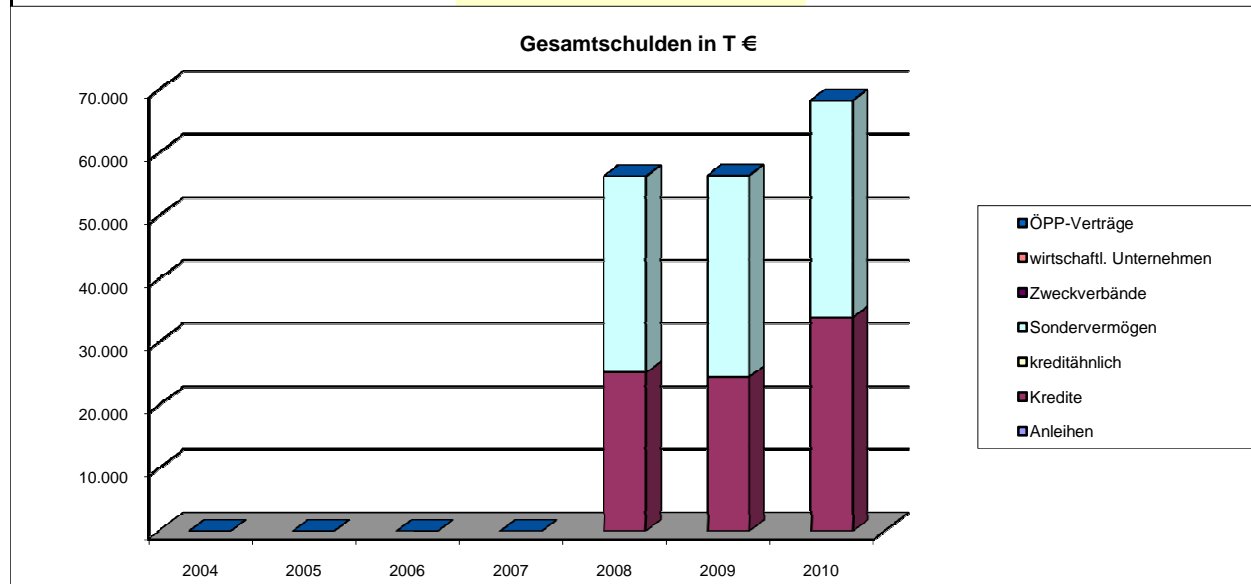
  

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~2.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2005	~2.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2006	~2.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2007	~2.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2008	~18.000	~15.000	~4.000	~1.000	~25.000	~4.000	~0
2009	~19.000	~16.000	~4.000	~1.000	~27.000	~5.000	~0
2010	~19.000	~16.000	~4.000	~1.000	~25.000	~5.000	~0

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					45.128	45.011	45.096			
<b>Bilanzsumme</b>					0	0	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>	#DIV/0!	#DIV/0!
<b>Anlagevermögen</b>					0	0	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>	#DIV/0!	#DIV/0!
Immaterielles Vermögen					0	0	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>	#DIV/0!	#DIV/0!
Sachanlagen					0	0	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>	54,2%	123,8%
Finanzanlagen					0	0	0	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>	#DIV/0!	#DIV/0!
Bruttoinvestitionen					2.328	5.681	0	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>	0,00	0,00
<b>Umlaufvermögen</b>					0	0	0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>	0,00	0,00
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>					0	0	0			
<b>Eigenkapital</b>					0	0	0			
Netto Position					0	0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0			
Ergebnisvortrag					0	0	0			
Jahresergebnis					0	0	0			
<b>Sonderposten</b>					0	0	0			
davon Investitionsbeiträge					0	0	0			
<b>Rückstellungen</b>					0	0	0			
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>					0	0	0			
aus Kreditaufnahmen					0	0	0			
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					45.128	45.011	45.096	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					25.161	24.447	33.907	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					19.049	18.507	28.134	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					31.143	31.953	34.372	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					473	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe					56.777	56.400	68.279	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					1.258,13	1.253,03	1.514,08	ha Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	Leistg. Leistungen
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								
1. Gesamtbetrag der Mittel					184.200	184.200	160.469	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					25.961	25.961	26.212	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					210.161	210.161	186.681	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					4.657,00	4.669,10	4.139,64	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich